

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/349/2009/VI-65
Einreicher:	Amt für Zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	11.01.2010				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	25.02.2010				

Titel:

Maßnahmebeschluss Welterbe - Georgengarten

Beschlussvorschlag:

1. Die Umsetzung der freiräumlichen Umgestaltungen im Georgengarten als Einzelmaßnahme in Höhe von 580.300 EUR zu 90% finanziert aus dem Investitionsprogramm nationale UNESCO – Welterbestätten, Baustein 3 wird beschlossen.
2. Die im Haushaltsjahr 2010 erforderlichen Mittel in Höhe von 555.300 EUR sind im Haushaltsplan 2010 Haushaltsstelle 2 58000 96020 zu berücksichtigen.

Gesetzliche Grundlagen:	GO-LSA, GemHVO. Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	DR/BV/102/2009/VI-61, Welterbestätten Projektauswahl ap Ausgabe über 25.000 EUR
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

1. **Gesamtübersicht Förderzeitraum 2009 - 2013**
Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten – Dessau-Rosslau
(gemäß Förderbescheid Bund)

	Antrag vom März 2009	Umsetzung gemäß Förderbescheid Bund (Landes- und Bundesmittel und Eigenanteil)
Gesamtprojekt	5.931.200	5.555.600
Teilprojekte		
Schloss	1.451.000	2.308.300
Küchengebäude	460.000	
Garten	1.106.200	580.300
Stiftung Bauhaus	2.860.000	2.667.000

2. Teilmaßnahme Garten Ausgaben

Haushaltsstelle 2 58000 96020
Welterbestätte Georgengarten

Gesamtausgabe

2009 und 2010 580.300 EUR
Förderung 90 % 522.270 EUR
Eigenmittel: 58.030 EUR

davon:

2009 (AP) 25.000 EUR
2010: 555.300 EUR

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung der Maßnahme: Sanierung Park Georgium, Förderung Welterbestätten Investitionsprogramm UNESCO-Welterbestätten

Gesamtübersicht Förderzeitraum 2009 – 2013

Mit Beschluss Nr. **DR/BV/102I2009/VI-61** des Stadtrates vom 10.06.2009 wurde die Verwaltung beauftragt, sich an dem Wettbewerb um die Aufnahme in das Investitionsprogramm UNESCO Welterbestätten mit den Projekten:

1. Neugestaltung des Umfeldes der Meisterhäuser Dessau/Bereich Kreisverkehr Sieben Säulen/ Ebertallee
2. Georgium - Schloss und Parkensemble Georgium
3. Umfeldgestaltung der Jonitzer Kirche in Waldersee
4. Aktualisierung der Moderne (Maßnahme Stiftung Bauhaus)

zu beteiligen.

Mit der Förderankündigung der Bundesmittel (45%), die geringer ausfiel als beantragt, wurden folgende Maßnahmen bestätigt:

- Georgium – Sanierung (Sicherung) Schloss und Umfeld Georgium. Wiederherstellung der Gartenbereiche
- Aktualisierung der Moderne (Stiftung Bauhaus)

Das Land sicherte die Kofinanzierung (weitere 45 %) am 19.11.2009 erneut allen Antragstellern landesweit zu. Im Dezember 2009 wird die Bestätigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns ausgereicht.

Da es sich um eine konjunkturfördernde Finanzierung handelt, müssen die für 2009 vorgehaltenen Bundesmittel in Höhe von 570 TEUR noch im Dezember 2009 abgerufen werden. Nach zwei Monaten sind diese Mittel zu verzinsen (rd. 2.900 EUR / Monat). Der Bewilligungsbescheid über die Bundesmittel liegt vor (Bewilligung vom 24.11.2009).

Bereits zum Zeitpunkt der Einreichung des Wettbewerbsbeitrages war vorgesehen, die Umgestaltung der Gartenbereiche zeitlich den Arbeiten am Schloss vorzuschalten, um Zeit zu bekommen für die erforderlichen, abstimmungsintensiven Planungen für die Baumaßnahmen am Schloss.

Der Umfang der Gesamt-Fördermaßnahme ist in Anlage C – Kostenschätzung dargestellt.

Maßnahmebeschluss – Wiederherstellung der Gartenbereiche

Gegenstand dieser Vorlage ist der Maßnahmebereich **Wiederherstellung der Gartenbereiche** als Teil des Förderbausteins Sanierung (Sicherung) Schloss und Umfeld Georgium. Wiederherstellung der Gartenbereiche (Anlage E).

Gegenüber der Antragstellung wurden die für die Wiederherstellung der Gartenbereiche vorgesehenen Maßnahmen drastisch reduziert, um die Arbeiten am Schloss ausdehnen zu können (vgl. Gegenüberstellung unten)

Gegenüberstellung:

	beantragte Gesamtausgabe und für die Bundesförderung vorgemerkt – Stand 6/09	aktualisierter Antrag 11/09
Sanierung (Sicherung) Schloss – Brandschutz und Sicherheitstechnik	1.451.000 €	2.308.400 €
Wiederherstellung der Gartenbereiche	1.106.000 €	580.300 €
Umfeld Schloss (Küchengebäude)	(460.000 € unter Vorbehalt)	nicht mehr berücksichtigt

Für den Förderantrag wurden für den Garten nur noch Maßnahmen angemeldet, die

- das Schloss in seiner Erlebbarkeit für den Gartenraum wieder in Wert setzen,
- Nachfolgemaßnahmen der Umgestaltung des Verkehrsknotens an den Sieben-Säulen betreffen,
- eine Verknüpfung zwischen Anlagen des Gartenreichs (Sicht zur Pyramide am Gänsewall) wieder herstellen
- dazu beitragen, die im Evaluationsbericht des Netzwerkes Gartenträume (2009) aufgezeigten Defizite für die touristische Nutzung abzubauen
- und die in verstärktem Maße die Sanierung des baulich in sehr schlechtem Zustand befindlichen Wegesystems beinhalten. Neue Wege in der historisch richtigen Lage werden Bestandswege ersetzen, Erneuerung findet aber auch auf Bestandswegen (z.B. Hauptachse zum Schloss) statt. Die derzeit bestehende Zufahrt zur sogenannten Schechterbrücke wird im Hinblick auf den Brückenneubau verändert.

Umsetzung:

Der Teilbaustein Wiederherstellung der Gartenbereiche muss zur Reduzierung der Zinslast schnellstens begonnen werden und soll vollständig im Jahr 2010 umgesetzt werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass auf Grund der Vorgaben des § 48 (1) Nr. 5 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Baumfällungen im Verbotszeitraum 1.3. bis 30.09. nicht erfolgen können.

Anlagen:

- Anlage A: Lageplan
- Anlage B: Projektbeschreibung
- Anlage C: Kostenschätzung
- Anlage D: Finanzierungsplan, Stand Oktober 2009
- Anlage E: Bewilligungsbescheid vom 24.11.2009